

Ferien-Aufholplan: Eine Lücke schließen, ohne die Ferien zu opfern

Ferien sind zum Erholen da.

Kind:

Ziel dieser Ferien: _____

In 4 Schritten zum Plan

1. Eine Lücke auswählen, nicht alles

Suchen Sie mit Ihrem Kind das eine Thema aus, das gerade am meisten blockiert, zum Beispiel Brüche, eine Zeitform oder das Einmaleins. Ein einziges Ziel pro Ferien ist ehrlich und machbar. Wer alles gleichzeitig aufholen will, holt am Ende nichts auf.

2. An der Wurzel ansetzen, nicht beim aktuellen Stoff

Die eigentliche Lücke sitzt oft eine Ebene tiefer als die schlechte Note. Wackeln die Prozente, weil die Brüche wackeln? So finden Sie die Wurzel: Schauen Sie in der letzten Arbeit, bei welchem Aufgabentyp es kippt, und lassen Sie Ihr Kind dieselbe Aufgabe eine Stufe einfacher rechnen. Sobald es dort ins Stocken gerät, sind Sie an der Lücke. Genau dort setzen Sie an, nicht beim Kapitel der letzten Arbeit.

3. Kurze Einheiten verteilen

Zehn bis fünfzehn Minuten an mehreren Tagen bringen mehr als ein langer Block am Stück. Lassen Sie Ihr Kind dabei aktiv abrufen: zuklappen und frei erzählen, eine Probeaufgabe ohne Lösung rechnen, sich abfragen lassen. Nur wiederholtes Durchlesen reicht nicht.

4. Erfolg sichtbar machen

Haken Sie jede geschaffte Einheit im Raster ab und benennen Sie, was schon besser geht, zum Beispiel "Die 7er-Reihe sitzt jetzt". Sichtbarer Fortschritt hält Ihr Kind bei der Sache, gerade wenn die Schule weit weg scheint.

Fünf Ferien-Regeln

- Nicht auf Motivation warten: Die kurze Einheit findet auch an lustlosen Tagen statt, pünktlich und ohne langes Zögern. Wer auf gute Laune wartet, verschiebt das Üben bis zum Schulanfang.
- Feste, kleine Zeitfenster: Legen Sie einen festen Zeitpunkt fest, etwa direkt nach dem Frühstück, und halten Sie ihn möglichst gleich. Das spart tägliches Aushandeln.
- Pausen und freie Tage schützen: Planen Sie bewusst Tage ganz ohne Lernen ein. Erholung ist kein Ausfall, sie gehört zum Plan.
- Kein ganzer Urlaubstag fürs Lernen: Ausflüge, Freunde und Langeweile haben Vorrang. Die Einheit ist ein kurzer Programmpunkt, nicht der Inhalt des Tages.
- Fortschritt loben, nicht die Note: Freuen Sie sich über jeden kleinen Schritt, den Ihr Kind selbst schafft. Das trägt weiter als Druck.

2-Wochen-Raster



Tag	Thema/Aufgabe	Dauer	geschafft
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐

Planen Sie bewusst freie Tage ein, lassen Sie Zeilen leer.

Bleiben Sie realistisch: Eine Lücke pro Ferien zu schließen ist genug, alles Weitere überfordert Kind und Plan.